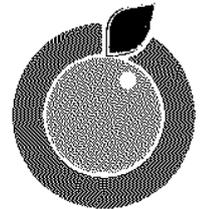




Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

INFO Nr. 4 – Movento-
Zulassungssituation bis zum 30.04.2025

Samstag, 14.05.2022

Nachfolgend die Zulassungssituation von Movento SC 100 im Baum- und Beerenobst. Die Aufstellung wurde von Herrn Harzer, DLR, zur Verfügung gestellt. Es bestehen Hauptzulassungen, Zulassungen nach Übertragung aus Österreich (gegenseitige Anerkennung) und Art. 51-Genehmigungen. Additionen der einzelnen Zulassungen sind nicht möglich. Demnach ist z. B. in der Kultur Apfel eine maximale Anzahl von 2 Applikationen möglich (z. B. aus der Hauptzulassung gegen Blattläuse, Deckelschildläuse u. Gallmücken: 0,75 l/ha/m mit zwei Anwendungen nach der Blüte mit einer Wartezeit von 21 Tagen).

Hauptzulassungen (Zu-Nr.: 008007-00) – Antragstellung 2014

Kultur: Apfel

- gegen Blattläuse, Deckelschildläuse u. Gallmücken
- 0,75 l/ha/m
- max. 2x, Anwendung nur nach der Blüte ab BBCH 71
- Wartezeit 21 Tage
- B1 (bienengefährlich)
- NT109: 90 % 20 m
- **NO693** (Anwendung nur in Kulturen, die auf bewachsenem Untergrund stehen)

Kultur: Birne

- gegen Blattläuse, Birnenblattsauger u. Gallmücken
- 0,75 l/ha/m
- max. 1x, Anwendung nur nach der Blüte ab BBCH 71
- Wartezeit 21 Tage
- B1 (bienengefährlich)
- NT109: 90 % 20 m
- **NO693** (Anwendung nur in Kulturen, die auf bewachsenem Untergrund stehen)

Kulturen: Rote, Schwarze u. Weiße Johannisbeere

- gegen Blattläuse, Napfschildläuse, Gallmücken u. Gallmilben
- 0,75 l/ha
- max. 2x, Anwendung nur nach der Blüte ab BBCH 71
- Wartezeit 14 Tage
- B1 (bienengefährlich)
- NT109: 90 % 20 m

GVU – Zulassungen (gegenseitige Anerkennung) (Zu-Nr.: 008007-00)

Kultur: Apfel

- gegen Blattläuse, Blutlaus, Schildläuse, Blattsauger u. Gallmücken
- 0,75 l/ha/m (max. 1,875 l/ha)
- max. 2x, Anwendung nur nach der Blüte ab BBCH 71
- Wartezeit 21 Tage
- B1 (bienengefährlich)
- NT109: 90 % 20 m
- **NO693** (Anwendung nur in Kulturen, die auf bewachsenem Untergrund stehen)

Kultur: Birne

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-305 /-306; Mobil 0175-723 10 06 (Herr Trautmann); Fax 0751-7903-309, Warndiensttelefon: 01805-197 197 37 (Festnetzpreis 0,14 €/min; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min). Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Haftungsausschluss: Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.

- gegen Blattläuse, Schildläuse, Blattsauger u. Gallmücken
- 0,75 l/ha/m (max. 1,875 l/ha)
- max. 2x, Anwendung nur nach der Blüte ab BBCH 71
- Wartezeit 21 Tage
- B1 (bienengefährlich)
- NT109: 90 % 20 m
- **NO693** (Anwendung nur in Kulturen, die auf bewachsenem Untergrund stehen)

Kulturen: Süß- und Sauerkirschen

- gegen Blattläuse
- 0,5 l/ha/m
- max. 2x, Anwendung nur nach der Blüte ab BBCH 71
- Wartezeit 21 Tage
- B1 (bienengefährlich)
- NT109: 90 % 20 m
- **NO693** (Anwendung nur in Kulturen, die auf bewachsenem Untergrund stehen)

Kulturen: Pflaume, Zwetsche, Mirabelle, Reneklode

- gegen Blattläuse
- 0,5 l/ha/m
- max. 2x, Anwendung nur nach der Blüte ab BBCH 71
- Wartezeit 21 Tage
- B1 (bienengefährlich)
- NT109: 90 % 20 m
- **NO693** (Anwendung nur in Kulturen, die auf bewachsenem Untergrund stehen)

Kultur: Pfirsich

- gegen Blattläuse
- 0,5 l/ha/m
- max. 2x, Anwendung nur nach der Blüte ab BBCH 71
- Wartezeit 21 Tage
- B1 (bienengefährlich)
- NT109: 90 % 20 m
- **NO693** (Anwendung nur in Kulturen, die auf bewachsenem Untergrund stehen)

Kulturen: Stachelbeere, Heidelbeere, Holunder

- gegen Blattläuse u. Schildläuse
- 0,75 l/ha
- max. 2x, Anwendung nur nach der Blüte ab BBCH 71 und/oder nach der Ernte
- Wartezeit 14 Tage
- B1 (bienengefährlich)
- NT109: 90 % 20 m

Kulturen: Rote, Schwarze u. Weiße Johannisbeere

- gegen Blattläuse, Schildläuse u. Johannisbeergallmilbe
- 0,75 l/ha
- max. 2x, Anwendung nur nach der Blüte ab BBCH 71 und/oder nach der Ernte
- Wartezeit 14 Tage
- B1 (bienengefährlich)
- NT109: 90 % 20 m

Zulassungen nach Art. 51 der VO (EG) 1107/2009 (Zu-Nr.: 008007-00)

Kulturen: Süß- und Sauerkirsche

- gegen Schildläuse
- 0,75 l/ha/m
- max. 2x, Anwendung nur nach der Blüte ab BBCH 71 oder nach der Ernte

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-305 /-306; Mobil 0175-723 10 06 (Herr Trautmann); Fax 0751-7903-309, Warndiensttelefon: 01805-197 197 37 (Festnetzpreis 0,14 €/min; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min). Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Haftungsausschluss: Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.

- Wartezeit 21 Tage
- B1 (bienengefährlich)
- NT102: 75 % 20 m
- **NZ120** (Anwendung auf derselben Fläche nur alle 2 Jahre)

Kulturen: Pflaume, Zwetsche, Mirabelle, Reneklode

- gegen Schildläuse
- 0,75 l/ha/m
- max. 2x, Anwendung nur nach der Blüte ab BBCH 71 oder nach der Ernte
- Wartezeit 21 Tage

- B1 (bienengefährlich)
- NT102: 75 % 20 m
- **NZ120** (Anwendung auf derselben Fläche nur alle 2 Jahre)

Kulturen: Pfirsich, Aprikose

- gegen Schildläuse
- 0,75 l/ha/m
- max. 2x, Anwendung nur nach der Blüte ab BBCH 71 oder nach der Ernte
- Wartezeit 21 Tage
- B1 (bienengefährlich)
- NT102 75 % 20 m
- **NZ120** (Anwendung auf derselben Fläche nur alle 2 Jahre)

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-305 /-306; Mobil 0175-723 10 06 (Herr Trautmann); Fax 0751-7903-309, Warndiensttelefon: 01805-197 197 37 (Festnetzpreis 0,14 €/min; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min). Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten.
Haftungsausschluss: Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.